



Sam-Kt - 175

**Obergreifer****Dertmann, Theodor**

Stabskompanie Grenadier Regiment 366

**\*10.11.1908****+16.02.1944**

Neustraße 12

Rügi, Italien

Stadt Stadtlohn

Spinner

Standesamtsregister:

Geburtsreg.: Nr. 111/1908 Stadtlohn Land


Heiratsreg.: Nr. 31/1936 Stadtlohn Stadt

Sterbereg.: Nr. 51/1944 Stadtlohn Stadt



## Quellen:

Schreiben der Einheit an die Angehörigen, Todesanzeige, Totenzettel mit Foto in der Sammlung des Heimatvereins, TZ-Stadtlohn-000820, Informationen über die Einheit, Heimatbuch von 1951 Seite 66, Fp. Nr. 17401, Gefallenenliste „Heimatbrief“ Nr. 5 1944, Standesamtsregister.

 Hart und schwer traf uns die schmerzliche Nachricht, daß mein über alles geliebter Mann, meiner Kinder treusorgender Vater, Sohn, Schwiegersohn, Bruder, Schwager, Onkel und Neffe

**Theo Dertmann**  
Obergefr. i. e. Inf.-Regt.

bei den schweren Kämpfen an der Ostfront, im Alter von 35 Jahren, nach 7 1/2jähr. überaus glücklicher Ehe, a. 16. 2. 44 den Heldentod gefunden hat. Er opferte sein junges Leben im gläubigen Vertrauen auf Gottes Barmherzigkeit. Seine Kameraden beteten ihn mit militärischen Ehren auf einem Heldenfriedhof zur letzten Ruhe. Wir gaben unser Liebstes, unsere ganze Hoffnung. Unser Schmerz ist groß, in Gott allein finden wir Trost und Kraft, das schwere Leid zu tragen. Um ein stilles Gedenken im Gebet bitten in tiefstem Schmerze:

Gertrud Dertmann u. Kinder Adele und Werner.

Stadtlohn, Norwegen, Lappland, Frankreich, Kanada, Sudetenland, Gescher, 12. 3. 44. - Feierl. Levitenamt Donnerstag, 23. 3., i. der Pfarrkirche zu Stadtlohn.

## Betet

für den auf dem Felde der Ehre gefallenen

**Theo Dertmann****Obergreifer in einem Infanterie-Regiment**

Der liebe Verstorbene wurde geboren am 10. November 1908 zu Stadtlohn. Nachdem er 3 Jahre in Frankreich seine soldatische Pflicht erfüllte, kämpfte er seit einem Jahr an der Ostfront gegen den Bolschewismus. Bei den schweren Kämpfen in Tingi b. Narwa opferte er sein junges Leben im Alter von 35 Jahren am 16. Februar 1944, im gläubigen Vertrauen auf Gottes Barmherzigkeit. Auf dem Heldenfriedhof zu Tingi b. Narwa beteten ihn seine Kameraden mit militärischen Ehren zur letzten Ruhe. Wir gaben unser Liebstes, unser Bestes.

Seine Gattin, mit der er 7 1/2 Jahre in überaus glücklicher Ehe lebte und seine Kinder Adele und Werner, sowie die Anverwandten bitten um ein stilles Gedenken im Gebete für den lieben Verstorbene.

Möge Gott ihm für seinen Opfertod das ewige Leben schenken.

**Herr, gib ihm die ewige Ruhe!**

(Auszug Totenzettel)